Netiquette

Die Plattformen des DPB sollen eine sachliche Diskussion ermöglichen. Das funktioniert am besten durch einen respektvollen Umgang miteinander. Behandeln Sie andere Nutzerinnen und Nutzer so, wie Sie selbst behandelt werden möchten. Bedenken Sie bitte, dass Sie es mit Menschen und nicht mit virtuellen Persönlichkeiten zu tun haben. Alle haben das Recht auf eine eigene Meinung, sofern diese nicht gegen geltendes Recht verstößt oder unangemessen formuliert ist. Damit sich auch alle an einer Diskussion beteiligen können, verfassen Sie Ihre Kommentare bitte in Deutsch.

Der DPB behält sich das Recht vor, Beiträge, die gegen diese Netiquette verstoßen, zu entfernen oder nicht freizugeben. Nutzerinnen und Nutzer, die wiederholt oder in besonderem Maße gegen unsere Regeln verstoßen, werden blockiert und Hasskommentare strafrechtlich verfolgt.

Jede Nutzerin und jeder Nutzer ist für die von ihr bzw. ihm publizierten Beiträge selbst verantwortlich. Durch die Nutzung der Kommentarfunktion räumen Sie dem DPB das Recht ein, Ihre Beiträge dauerhaft zu präsentieren und sie in redaktionell gestaltete Beiträge einzuarbeiten. Inhaltliche Änderungen und Ergänzungen dieser Richtlinien behalten wir uns vor.

Nicht erlaubt sind:

- Beleidigungen, Entwürdigungen und Diskriminierungen von Personen oder Personengruppen, insbesondere aufgrund ihrer Religion, ethnischen Herkunft, Nationalität, körperlichen Verfassung, sexuellen Identität, ihres Alters oder Geschlechts
- Drohungen oder Aufforderungen zu Hass und Gewalt gegen Institutionen, Unternehmen oder Personen(-gruppen)
- Sexismus, Pornografie und Obszönitäten
- Jugendgefährdende Inhalte
- Verletzungen von Rechten Dritter
- Aufrufe zu Kampagnen, Kundgebungen oder Spenden
- Wahl- und Parteienwerbung aller Art
- Veröffentlichung themenfremder Kommentare und Beiträge
- Teilnahme an Diskussionen unter verschiedenen Nutzernamen und gesteuerten Kampagnen
- Unwahre Behauptungen und Beiträge, die in der Kürze der Zeit nicht überprüft werden können
- Veröffentlichung privater Daten (Anschriften, E-Mail-Adressen, Telefonnummern etc.) und privater Korrespondenzen
- Missbrauch der Kommentarfunktion als Werbefläche für Internetseiten, Dienste oder Interessengruppen (Spamming)